

■ 25. November 2021 (online)

Ein Jubiläum mit Ausblick und Phantasie
20 Jahre HDZ Baden-Württemberg



Hochschul Didaktik Zentrum
Universitäten Baden-Württemberg

Hochschuldidaktik im digitalen Zeitalter



12.00 Uhr

Ankommen, Kennenlernen, Austausch



13.00 Uhr

BEGRÜSSUNG

Markus Wiedemann • Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Prof. Dr. jur. Thomas Puhl • Landesrektorenkonferenz Baden-Württemberg
Prof. Dr. Olga Pollatos • HDZ-Vorstand



13.30 Uhr

KEYNOTE

„Im (digitalen) Seminar alleine Lachen ist neu.“
30 Minuten Vortrag & 15 Minuten Fragen und Diskussion
Prof. Dr. Ursula Walkenhorst • Universität Osnabrück



14.30 Uhr

WORKSHOPS

„Quo vadis – Digital-, Präsenz-, Hybrid-Lehre?“
4 parallele Workshops, Foren, etc.



16.15 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

„Digitale Lehre – gekommen, um zu bleiben?“
Teilnehmer*innen:
Prof. Dr. Peter Kirchner • Prorektor PH Ludwigsburg, HDZ Vorstand
Prof. Dr. jur. Thomas Puhl • Universität Mannheim
Prof. Dr. Ursula Walkenhorst • Universität Osnabrück
Prof. Dr. Ines Mergel • Universität Konstanz
Moderation: Dr. Antje Mansbrügge • Stiftung Innovation in der Hochschullehre



17.00 Uhr

Verabschiedung

Danach informeller Ausklang ...



FORUM I

■ Gamification Lernenden-gerecht realisieren

Gamification ist in der didaktischen Angebotsentwicklung seit Jahren ein geflügelter Begriff. Im Unterschied zum „Game-based Learning“ nutzt Gamification ausgewählte Merkmale aus klassischen sowie digitalen Spielangeboten zur Steigerung von Aktivierung, Anwendungsorientierung und Immersion der Lernenden. Trotz seines einfach daherkommenden Wirkversprechens bedarf es hinreichende thematische sowie angewandte Kenntnis auf Seiten der Lehrenden, um Gamification in Einklang mit jeweiligen Lehr-Lernzielen und Learning Outcomes didaktisch sinnvoll zu integrieren.

Der Workshop „Gamification Lernenden-gerecht realisieren“ konzentriert sich auf zwei Bereiche: Erstens grundlegende Merkmale und Potenziale von Gamification in der Lehre sowie zweitens die praktische Konzeptionsarbeit mit Hilfe einer für Lehre konzipierte „Educational Gamification-Canvas“.

Referent: Nico Raichle (Dipl.-Geogr.) wirkt hauptberuflich seit nahezu 10 Jahren im Feld der didaktischen Lehrendenberatung, -Schulung und strategischen Lehrangebotsentwicklung klassischer, hybrider, und digitaler Lehr-Lernformate.

FORUM II

■ Veränderungen in der Lehre begleiten

Veränderungen in der Lehre gibt es immer – neue Methoden einsetzen, Seminarformen ausprobieren, Prüfungsdesign ändern, Curriculum anpassen. Zurzeit können die Veränderungen besonders tiefgreifend und anstrengend für alle Beteiligten sein. In diesem Workshop lernen Sie ein Schema aus dem Change Management kennen, das Ihnen bei kleinen und großen Veränderungen und bei deren Begleitung als Orientierung im Prozess dienen kann. Darüber hinaus kann es dessen Gestaltung und Moderation sowie den Umgang mit Schwierigkeiten erleichtern. Wir werden auch Zeit für die Reflexion des Einsatzes dieses Schemas in Ihren eigenen Veränderungsprozessen haben.

Referentin: Anke Waldau
Arbeitsstelle Hochschuldidaktik,
Universität Konstanz

FORUM III

■ Lehren aus der Lehre (in Zeiten von Corona) – ausgewählte Metaperspektiven

Im Forum werden die Beitragseinreichungen aus dem Call der Online-Zeitschrift Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik – LBzM zum Themenschwerpunkt „Lehre in Zeiten von Corona“ überblickartig präsentiert.

Die inhaltliche Bandbreite der eingereichten Texte ist enorm: So evaluieren die Autor*innen unter anderem Herausforderungen des Kontakthaltens und des Aufrechterhaltens der Bildungsbeziehungen, rekonstruieren Bewältigungsstrategien der Lernenden während des Lockdowns und konturieren die Anwendung innovativer Methoden wie Flipped Classroom, Erklärvideos oder das Barcamp im Kontext ihrer didaktischen Konzepte. Sie zeigen gleichermaßen aber auch Ideen zum Verhindern von „Zoom Fatigue“ auf.

Die für die Publikation eingereichten Studien und Erfahrungsberichte werden im Forum zunächst in Form einer Metaanalyse von den Referent*innen exemplarisch vorgestellt. Im anschließenden Gesprächsforum werden daran anknüpfend gemeinsam „Lehren aus der Lehre“ der vergangenen Monate gezogen und diskutiert.

Referent*innen: Prof. Dr. Thomas Knaus,
Dr. Thorsten Junge, Olga Merz
Abteilung Medienpädagogik,
PH Ludwigsburg

FORUM IV

■ Noten an Universitäten – sinnvoll oder sinnlos?

Seit Jahrzehnten zeigt die Forschung, wie wenig Aussagekraft Noten haben und wenig objektiv sie grundsätzlich sind. Auch motivations-fördernd fürs Lernen sind Noten (auch laut Studien) nicht. Dennoch haben wir sie weiterhin, obwohl sich auch zunehmend die Dozierenden damit unwohl fühlen und Unternehmen mittlerweile auf andere Kompetenznachweise schauen. In diesem Workshop möchte ich Ihnen den Forschungsstand zum Thema Noten aufzeigen und gemeinsam mit Ihnen aussagekräftigere Formen des Kompetenznachweises für das Hochschulstudium diskutieren.

Referentin: PD Dr. Ulrike Hanke
Dozentin für Hochschuldidaktik